



EUROPA: GEORGIEN

GEORGIEN-INDIVIDUALREISE: HÖHEPUNKTE GEORGIENS

- > Tbilisi (Tiflis): Metropole zwischen Kulturschätzen und Kreativszene
- > Höhlenstädte und UNESCO-Welterbestätten
- > Kaukasuspanorama: die Dreifaltigkeitskirche vor dem Prometheus-Berg
- > Weinprobe im Land, wo der Wein seit 8.000 Jahren zuhause ist
- > Auf den Spuren deutscher Siedler im Kaukasus
- > Georgische Gastlichkeit und Gaumenfreuden
- > Mit Fahrer+Guide oder nur Fahrer buchbar
- > Reiseverlauf maßgeschneidert veränderbar, auch mit Wanderungen!
- > CO₂-Kompensation des Landprogramms inklusive

Mit Partner, Familie oder Freunden unterwegs. Staunen über uralte Kulturschätze und wilde Landschaften an der Grenze zwischen Orient und Okzident und den Charme einer faszinierenden Kulturstadt entdecken.

Von der pulsierenden Hauptstadt Tbilisi zu den Gipfeln des Großen Kaukasus, in den überraschend vielfältigen Kleinen Kaukasus und durch die üppigen Weingärten Kachetiens. Die beste Reiseroute durch Georgien, mit allen Highlights. Eine unberührte Bergwelt entdecken und dabei den Rhythmus selbst bestimmen. Spontanes Verweilen in verträumten Tälern. Sich willkommen fühlen an reich gedeckten Tafeln. In fremde Traditionen eintauchen. Ins Gespräch kommen. Abends durch Tbilisi zu streifen, Szenelokale erkunden und eigene Entdeckungen machen.

(Sie wählen, ob Sie mit Reiseleitung oder nur mit Fahrer unterwegs sind.)

- Der Reiseverlauf ist auf Wunsch individuell veränderbar -



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankommen in Land des Goldenen Vlieses

Flug nach Tbilisi (zubuchbar), Transfer zum Hotel

Kaum zu glauben, dass der Flug in diese ganz andere Welt nur wenige Stunden dauert. Check-in im komfortablen Stadthotel mitten im Herzen von Tbilisi. Je nach Ankunftszeit Muße für erste Entdeckungen.

Fahrt: ca. 30 Min.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

2. Reisetag: Gold, Weihrauch und Schwefeldämpfe des Müßiggangs

Stadtbesichtigung Tbilisi: Altstadt, Bäderviertel, Narikala-Festung, Rustaweli-Boulevard, Besuch des Nationalmuseums

Tbilisi, Schmelztiegel der Völker, am Schnittpunkt von Asien und Europa. Stadt voller Kontraste. Verwinkelte Gassen und prächtige Boulevards. Weihraucherfüllte Kathedralen, osmanische Bäder und Balkone voller Weinlaub. Der Glanz jahrtausendealter Goldschmiedekunst im Nationalmuseum.. Abendessen und ein Glas georgischer Wein auf einem Restaurantbalkon mit Blick über die Stadt.

Aktivität: Stadtrundgang: ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

3. Reisetag: Glanz der Kathedralen, wilde Pässe und ein Sehnsuchtsort

Mzcheta (UNESCO) mit Besichtigung der Swetizchoweli-Kathedrale und Dschwari-Kirche, Festung Ananuri, Georgische Heerstraße, Großer Kaukasus mit Gergeti-Dreifaltigkeits-Kirche

Glanz der alten Bischofsstadt Mzcheta. Königsgräber. Im Kerzendämmer schimmern die Fresken. Ritter, Händler, Eroberer nahmen den Weg über die Georgische Heerstraße. Die Passstraße steigt himmelwärts. Schafherden. Schneefelder. Über Bergwiesen und Wald liegt die Gergetikirche hoch überm Tal. In der Kirche Kerzenschimmer und Ikonen. Verwitterte Mauern vor mächtigen Bergketten. Prometheus wurde an den eisigen Felsen des Kasbek geschmiedet. Ein magischer Ort.

Fahrt: ca. 4 Std. (ca. 220 km)

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda

4. Reisetag: Von der mythische Bergwelt ins Reich der Kolchis

Darialschlucht, Höhlenstadt Uplisziche, Fahrt nach Westgeorgien

Vielleicht hebt sich zum Abschied die eisige Kuppe des Kasbek aus den Wolken. Adler lassen sich von den Aufwinden tragen. Nun heißt es Abschied nehmen vom Großen Kaukasus und auf in Richtung Westen. Bei Gori ein Abstecher zum Höhlenkloster Uplisziche, dann vielleicht ein Bummel durchs Städtchen, dessen Zentrum Stalins Geburtshaus und der dazugehörige Museumsbau bildet.

Fahrt: ca. 5-6 Std. (ca. 330 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Kutaisi

5. Reisetag: Alte Königsstadt Kutaisi

Marktbesuch, Bagrati-Kathedrale, Besichtigung Akademie von Gelati (UNESCO-Weltkulturerbe), Besuch einer Teeplantage mit Teeprobe

Auf dem Markt von Kutaisi locken die Schätze Westgeorgiens: Maismehlberge, Bündel von frischem Koriander, Zitrusfrüchte von der Schwarzmeerküste. Unter dem abgetretenen Pflaster einer mittelalterlichen Hochschule von Gergeti wollte der berühmteste König des Landes begraben sein. Dann zur Teeplantage. Das feuchte, milde Klima macht es möglich. Im Zarenreich des 17. Jahrhunderts brachten Adelige Teepflanzen aus China mit. Heute wird Teeanbau langsam wiederentdeckt.

Fahrt: ca. 1-1,5 Std. (ca. 100 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Kutaisi

6. Reisetag: In den Kleinen Kaukasus

Kurpark und Heilwasserquelle von Borjomi, Besichtigung der Höhlenstadt Wardsia

Über die Suramiberge nach Borjomi, inmitten dichter Tannenwälder im engen Flusstal des Mtkvari (Kura) gelegen. Zarenbäder und bröckelnde Sowjetpracht. Berühmt für seine Heilquellen mit Kurpark lädt Borjomi zu einem Spaziergang entlang des Flüsschens Borjomula ein. Auch uneinnehmbare Festungen können zerstört werden. Wardsia, eine Höhlenstadt, mühsam in die steile Felswand getrieben, bricht über Nacht durch ein Erdbeben zusammen. Schönheit bleibt. In den Höhlen verborgene Königsportraits und Antlitze der Heiligen. Der Blick über das sanfte Flusstal der Kura.

Fahrt: ca. 5-6 Std. (ca. 240 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia

7. Reisetag: Einsames Hochland und ein Schwäbisches Dorf

Hochland von Javachetien, Saghamo- und Paravanisee, Frauenkloster in Phoka, Deutschen Siedlern auf der Spur in Elisabethtal (Asureti)

Noch einmal über einen Zweitausendmeter hohen Pass. Geduckte Dörfer am Ufer eines stahlblauen Sees. Eine einsame Landschaft, die nicht für Menschen gemacht scheint. Erst kurz vor Tbilisi werden die Berge sanfter. Zwischen Fachwerkhäusern führt ein frisch gepflasterter Weg zur Kirche. Asureti hieß einmal Elisabethtal. Am Abend zurück im geschäftigen Tbilisi. Szenecafés und hippe Bars. Wirklichkeit oder Traum?

Fahrt: ca. 5 Std. (ca. 230 km)

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

8. Reisetag: Gottes geschenkter Garten

Begegnungen und Genuss in Kachetien: Weinprobe bei Winzerfamilie, Besichtigung Alaverdi-Kathedrale und Ikalto-Akademie, Abendessen mit georgischem Tanz

Ein Paradiesgarten am Fuße der Berge. Noch Zutaten für die heimische Küche? Ab auf Markt von Telawi. Georgische Gewürze, Koriandersamen, Pfirsiche und Aprikosen: Alle Schätze Kachetiens werden hier feilgeboten. Uralte Kathedralen spicken die fruchtbare Kulturlandschaft. Märchenhaft und zugleich modern ist ein georgischer Weinkeller. Seit sechstausend Jahren werden Amphoren in die Erde gegraben. Trinken – ein Ritual. Rückkehr über die einsamen Gomboriberge nach Tbilisi zum fulminanten Abschied von Georgien mit Tanz und Musik.

Fahrt: ca. 5-6 Std. (ca. 290 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

9. Reisetag: Auf Wiedersehen in Georgien: Nachwamdiss!

Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland (zubuchbar)

Fahrt zum Flughafen am frühen Morgen und individueller Rückflug nach Hause. Vielleicht bis zum nächsten Besuch? Nachwamdiss: das heißt auf Wiedersehen.

Diese Reise lässt sich individuell ganz nach ihren Wünschen anpassen. Wir beraten Sie gerne!

Fahrt: ca. 30 Min.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2023*	31.12.2023	X	2.160 €
Deutschsprachige Reiseleitung und Fahrer; Reisepreis pro Person bei 2 Teilnehmern,			
01.01.2023*	31.12.2023	X	1.630 €
Georgischsprachiger Fahrer; Reisepreis pro Person bei 2 Teilnehmern			

* = Bei mehreren Reiseteilnehmern vergünstigt sich der Reisepreis. Preise (empfohlene Reisezeit: April bis Oktober) GEO4.A mit Reiseleitung und Fahrer bei 2 Teilnehmern: 2.160 EUR pro Person bei 3 Teilnehmern: 1.670 EUR pro Person bei 4 Teilnehmern: 1.430 EUR pro Person bei 5 Teilnehmern: 1.280 EUR pro Person bei 6 Teilnehmern: 1.180 EUR pro Person GEO4.C mit georgischsprachigem Fahrer bei 2 Teilnehmern: 1.630 EUR pro Person bei 3 Teilnehmern: 1.290 EUR pro Person bei 4 Teilnehmern: 1.150 EUR pro Person bei 5 Teilnehmern: 1.070 EUR pro Person bei 6 Teilnehmern: 995 EUR pro Person Obige Preise sind in EUR und gültig für das Reisejahr 2023, vorbehaltlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung. Termine individuell nach Absprache. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Alle Transfers im Land lt. Programm in klimatisierten, modernen Fahrzeugen, bis 5 Pers. Minivan (6-7 Sitzter), ab 6 Pers. Sprinter Minibus
- > Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung und zusätzlicher Fahrer (GEO4.A) ODER georgischsprachiger Fahrer, ohne Guide (GEO4.B)
- > 8 Übernachtungen, davon 4x in einem zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel in Tbilisi, 4x familiengeführten kleinen Hotels oder Gästehäusern in Stepanzinda (1), Kutaisi (2) und Wardsia (1)
- > Täglich Frühstück, 6x Abendessen, 1x Weinprobe, Trinkwasser unterwegs (Tipp: wiederverwendbare Trinkflasche mitbringen)
- > Eintritte und Besichtigungen laut Programm
- > CO₂-Kompensation des Landprogramms (alle Transfers) mit atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (230 €)
- > Doppelzimmer mit zwei Einzelbetten (0 €)
Nach Verfügbarkeit

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise: Flüge zu tagesaktuellen Preisen können vermittelt werden, Kosten mit Turkish Airlines von vielen Flughäfen in DE ab ca. 400 €, Lufthansa-Direktflug ab München ca. 500 €)
- > Versicherungen
- > Trinkgelder
- > Persönliche Gesundheitsnachweise (z.B. Covid-Tests)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 6

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Schwierigkeitsgrad: leicht. Die Besichtigungen der (Höhlen-)klöster und Kirchen und Stadtrundgänge sind teils mit längeren Spaziergängen und Anstiegen verbunden und nur in Ausnahmefällen barrierefrei. Daher ist eine gewisse Grundmobilität für diese Reise erforderlich. In Wardsia sollte man für wenige ganz kurze Abschnitte keine Platzangst haben (im Tunnel/Geheimgang, der heute zum Teil völlig im Freien liegt und nur noch in Teilen geschlossen ist). Absicherungen sind an steilen Stellen vorhanden. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise nicht geeignet. Wir beraten Sie gerne.
- > Unterkünfte: TBILISI: 3*-Stadthotel Penthouse, in ruhiger Lage nahe der Altstadt im Metekhi-Viertel gelegen. Toller Ausblick vom Frühstücksraum auf die Altstadt am gegenüberliegenden Flussufer (bis dorthin ca. 10 Minuten zu Fuß). STEPANZMINDA: Familiengeführtes Gästehaus PeakView, alle Zimmer haben Kasbek-Blick. KUTAISI: Familiengeführtes Gästehaus, mit schönem Garten, gemütlicher Veranda und Blick auf die Akademie von Gelati. WARDSIA: Familiengeführtes Gästehaus, direkt gegenüber der Höhlenstadt gelegen mit schönem Ausblick ins Kuratal. Vereinzelt kommt es vor Reisebeginn noch zu Änderungen. Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie die endgültigen Namen der Unterkünfte.
- > Verpflegung: Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Frühstückstisch nur für Sie gedeckt, in Hotels gibt es meist Frühstücksbuffets. Das Abendessen ist bei den Unterkünften auf dem Land inkludiert. Dabei werden keine fertigen Tellergerichte serviert, sondern jeder nimmt sich was er möchte. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von Hauptspeisen. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen. Durch die vielfältige Küche des Landes ist für jeden Geschmack etwas dabei! Die georgische Gastfreundschaft ist legendär. Sie werden es beim Essen in den Unterkünften erleben, wo die Gastgeber Sie mit opulenten

Mahlzeiten verwöhnen. In Tbilisi, wo es gute Möglichkeiten zur Selbstverpflegung und viele Restaurants zur Auswahl gibt, können Sie selbst auf kulinarische Entdeckungstour gehen. Besondere Ernährungswünsche (z.B. vegetarisch) bitte bei Buchung angeben, da wir diese weiterleiten. Erwarten Sie keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Sie es von zuhause gewohnt sind, aber viele der Vorspeisen sind von Haus aus vegetarisch. Auf unseren Reisen sind oft Vegetarier dabei. Bei Fragen beraten wir Sie gern.

- > An- und Abreise: Flüge sind bei dieser Reise nicht im Preis enthalten, können aber gern durch uns vermittelt werden. Die Flüge bieten wir zum tagesaktuellen Preis an. Wer früher bucht, dem können wir die besten Preise anbieten.
- > Transfers: Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die wir befahren werden, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Aber auch hier geht es zu beachten, wie gut die Straßen über den Winter kommen. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Unsere Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt.
- > Klima: Aufgrund der vielgestaltigen Landschaftsstruktur Georgiens im Wechsel von Gebirgen, Hügelländern und Tieflagen sind Aussagen zum Klima nicht pauschal zu treffen. Grob generalisiert kann das Klima im Land als mediterran bezeichnet werden. Der Große Kaukasus im Norden und der Kleine Kaukasus im Süden sind wichtige Klima beeinflussende Riegel gegenüber den Hitze- oder Kälte-Extremen der nördlich oder südlich gelegenen Nachbarländer. Das Klima im Großen Kaukasus kann als alpin bezeichnet werden. Im Osten findet man gemäßigtes Kontinentalklima, im Westen subtropisch-feuchtes Klima. Ob im Frühling, Sommer oder Herbst, für jede Wetter-Vorliebe hat Georgien etwas zu bieten. Mit einer Niederschlagsmenge von 3.000 mm regnet es im Westen erstaunlich viel mehr als im Osten (400 mm). Im Tiefland der Mtkwari-Niederung im Osten fällt der Niederschlag mit 200-300 mm im Jahr noch spärlicher aus, so dass dort karges Steppenland das Landschaftsbild prägt. Die Jahreszeiten in Georgien zeugen von starken Wetterschwankungen. So ist der Frühling meist nicht sehr lang und zu Klimaschwankungen neigend, der Sommer dafür sehr heiß (in den Ebenen oft über 35 °C, zugleich ist es im Hochgebirge meist angenehm moderat), der Herbst als angenehmste Jahreszeit meist sonnig-warm und der Winter kühl, jedoch außerhalb der Bergregionen, schneearm.

Einreise & Gesundheit

- > Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltszweck. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens bis zum Zeitpunkt der Ausreise gültig ist. Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei, empfehlen wir mit Reisepass reisen. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.